

422475-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Stadtplanung und Landschaftsgestaltung – Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Hamm, einschließlich der Vorplanungen zu städtebaulichen Maßnahmen

OJ S 123/2025 01/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hamm, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle

E-Mail: submission@stadt.hamm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Hamm, einschließlich der Vorplanungen zu städtebaulichen Maßnahmen

Beschreibung: Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für die Innenstadt der Stadt Hamm inklusive des Erbringens von Vorplanungen für konkrete städtebauliche Maßnahmen.

Kennung des Verfahrens: 0a3ccda2-c623-465d-836d-c536784d3341

Interne Kennung: 2025-06/192

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse, 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Innenstadt Hamm

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXTDYRYTCR3G36T (1) Mit dem Angebot einzureichen: (1.1) Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB haben die Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung nach Vordruck abzugeben. (1.2) Zum Nachweis das kein Bezug zu Russland im Sinne der

Vorschrift des Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 (Sanktions-VO) besteht, haben die Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung zum Bezug des Bieters zu Russland nach Vordruck abzugeben. (1.3) Bei der Bildung von Bietergemeinschaften ist: (1.3.1) die Bietergemeinschaftserklärung (Vordruck) vorzulegen (1.3.2) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist eine unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zu Ausschlussgründen einzureichen (1.3.3) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist eine unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zum Bezug zu Russland einzureichen (1.4) Vordruck "Angebot" (1.5) Leistungsverzeichnis (Vordruck) (1.6) detaillierte Kostenkalkulation (1.7) Referenzliste (Vordruck) (1.8) Ansprechperson (Vordruck) (1.9) Projektkonzept (max. 10 Seiten) (1.10) Vordruck Unternehmensangaben inklusive Blanko-Geschäftsbogen (2) Auf besondere Anforderung innerhalb von 6 Kalendertagen sind folgende Unterlagen einzureichen: (2.1) Bei Nachunternehmereinsatz: Angaben gem. Vordruck "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" (3) Auf besondere Anforderung nach Zuschlagserteilung sind folgende Unterlagen einzureichen: (3.1) Verpflichtungserklärung (Verschwiegenheit) je beteiligtem Mitarbeiter (4) Die Stadt Hamm behält sich die Nachforderung nicht vorgelegter Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 VgV vor. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der jeweiligen Nachreichungsfrist (von 6 bzw. 10 Kalendertagen nach Anforderung) eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Für den Zeitpunkt der Anforderung durch den Auftraggeber ist maßgeblich das Datum der Versendung per Telefax bzw. der dokumentierten Kommunikation über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Nordrhein-Westfalen www.evergabe.nrw.de. (5) Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren hat vorzugsweise über den Vergabemarktplatz zu erfolgen. Nach Ablauf der Angebotsfrist behält sich die Stadt Hamm einen Wechsel der Kommunikationsart (z.B. per Fax, Mail) vor. (6) Im Falle einer Absage übermitteln sie bitte den zur Verfügung gestellten Vordruck "Absage" über das Modul "Kommunikation" in diesem Projektraum. (7) Folgende Unterlagen müssen nicht mit dem Angebot eingereicht werden: (7.1) Leistungsbeschreibung (7.2) Bewertungsmatrix (7.3) Bewerbungsbedingungen (7.4) Allgemeine Vertragsbedingungen für Architekten- und Ingenieurleistungen (7.5) Wichtige Hinweise zur Angebotsabgabe (7.6) Informationsblatt DSGVO

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Betrug: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Korruption: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Zahlungsunfähigkeit: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Ein Ausschluss aufgrund der vorgenannten Gründe wird vorbehalten.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Hamm, einschließlich der Vorplanungen zu städtebaulichen Maßnahmen

Beschreibung: Es ist unter enger Mitarbeit der Verwaltung ein ISEK für die historische Innenstadt Hamm zu erarbeiten. Grundlage der Erarbeitung ist das ISEK "Perspektive Innenstadt 2030". Nach einer Status-Quo- Analyse sind Ziele für die Entwicklung der Innenstadt zu formulieren und ein Maßnahmenkonzept abzuleiten, das zur Erfüllung der Ziele beiträgt. Überlegungen zur Ausgestaltung und Durchführung des Beteiligungsprozesses mit Bürgerschaft, Politik und Verwaltung sind Bestandteil der Aufgabenstellung. Die Stadt Hamm beabsichtigt Städtebauförderungsmittel (u.a. EU, Bund, Land NRW) voraussichtlich im September 2026 einzuwerben. Das Vorliegen eines ISEK ist regelmäßig Zuwendungsvoraussetzung für die verschiedenen Programme der Städtebauförderung. Daher sind die Maßnahmen des ISEKs auf Förderfähigkeit zu untersuchen und zu qualifizieren. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung daher sind diese bei den Zielen des ISEKs zwingend zu berücksichtigen. Ziel ist es, ein fertiges ISEK als maximal 25-seitiges Konzept oder 25-seitige Zusammenfassung des ISEKs für einen Ratsbeschluss vorliegen zu haben. Einzelne Maßnahmen ergeben sich bereits aus dem letzten ISEK, die im neuen ISEK aller Voraussicht nach fortgeschrieben werden. Die Vorplanungen werden als Grundlage für weitere Planungen

zur klimagerechten Umgestaltung und Aufwertung der Plätze und Straßenzüge dienen. Hier sind im Rahmen von Besonderen Leistungen ausgesuchte Maßnahmen durch Vorplanungen analog zu LPH 1 und 2 HOAI zu konkretisieren. Es ist vorgesehen, dass die Vorplanungen die Grundlage für weitere Planungen zur klimagerechten Umgestaltung und Aufwertung der Plätze und Straßenzüge bilden. Gegenstand sind die zur Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Ingenieurleistungen/Architektenleistungen zu den Leistungsbildern Verkehrsanlagen gemäß § 47 und Anlage 13 HOAI und Freianlagen gemäß § 39 und Anlage 11 HOAI mit den entsprechenden Besonderen Leistungen zu den Leistungsphasen 1 und 2. Interne Kennung: 2025-06/192

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse, 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionale Leistung: Santa-Monica-Platz Optional hat als besondere Leistung eine Vorplanung zu einem Teilbereich des Santa-Monica-Platzes erfolgen. Der Santa-Monica-Platz (Teilbereich zur Sparkasse des Platzes von ca. 2.000 qm) ist eine als Stellplatzfläche genutzter Platz im Kern der Innenstadt. Hier besteht großes Potential die Stellplätze zukünftig flächensparender zu organisieren und zugleich neue Nutzungen auf dem Platz für Veranstaltung zu ermöglichen und die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Die grundsätzliche Überlegung besteht darin, ein eigenständiges Wettbewerbsverfahren zur Gestaltung des Santa-Monica-Platzes durchzuführen. Die optionale Besondere Leistung der Vorplanung für das genannte Projekt wird daher gegebenenfalls abgerufen, sobald und soweit von den politischen Gremien das erstellte ISEK beschlossen wurde. Der Abruf erfolgt gegebenenfalls schriftlich durch den Auftraggeber möglichst zeitnah nach Beschlussfassung.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Innenstadt Hamm

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 29/08/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine optionale Verlängerung aufgrund unerwarteter Verzögerungen ist gegebenenfalls bis zu vier Monaten möglich. Die Verlängerung erfolgt spätestens zwei Monate vor Ende der Vertragslaufzeit schriftlich. Im Falle einer optionalen Verlängerung endet die Vertragslaufzeit zum 29.12.2026 ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Maßnahmen zum Klimaschutz und zur

Klimafolgenanpassung daher sind diese bei den Zielen des ISEKs sowie bei den

Vorplanungen der städtebaulichen Maßnahmen zwingend zu berücksichtigen.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel,

Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Mit dem Angebot einzureichen: (1.1) Der Bieter hat

im Vordruck "Referenzliste" Referenzprojekte anzugeben, die er in den letzten fünf Jahren im

Themenfeld Erstellung eines ISEKs, einschließlich der dazugehörigen

Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Vorplanungen zu städtebaulichen Maßnahmen, unter

Berücksichtigung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung durchgeführt hat. Der

Nachweis ist erbracht, wenn eine quantitativ sowie qualitativ vergleichbare Leistung zur zu

vergebenden Leistung innerhalb der letzten fünf Jahre ausgeführt wurde und dieses Projekt

folgende Schwerpunkte abdeckte: - Erstellung eines ISEKs, einschließlich der dazugehörigen

Öffentlichkeitsbeteiligung - Vorplanungen zu städtebaulichen Maßnahmen, beispielsweise für

die Gestaltung von Straßenräumen oder der Freiraumgestaltung, unter Berücksichtigung des

Klimaschutzes und der Klimaanpassung (1.2) Nach § 46 Abs. 3 Ziffer 10 VgV: (1.2.1) bei

Einschaltung anderer Unternehmen: Angaben gem. Vordruck "Eigenerklärung zur

Leistungsübertragung an Nachunternehmen bzw. zur Eignungsleihe" (1.2.2) Bei

Eignungsleihe: Angaben gem. Vordruck "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen"

Diese Erklärung ist vom anderen Unternehmen gesondert zu unterschreiben. In diesem Falle

gilt das Selbstausführungsgebot des Eignungsleihers gemäß § 47 Absatz 1 Satz 3 VgV.

(1.2.3) Bei Eignungsleihe: Unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zu Ausschlussgründen

für das andere Unternehmen und Unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zum Bezug zu

Russland für das andere Unternehmen (2) Bei Bildung einer Bietergemeinschaft sind von

jedem Mitglied der Bietergemeinschaft die Unterlagen entsprechend der vorgenannten Punkte

einzureichen. - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite>

[/notice/CXTDYRYTCR3G36T/documents](https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTDYRYTCR3G36T/documents)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTDYRYTCR3G36T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTDYRYTCR3G36T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2025 06:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Stadt Hamm behält sich die Nachforderung nicht vorgelegter Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 VgV vor.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/07/2025 06:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es ist zulässig, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmer) oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungslleihe). Hierzu wird auf Ziffer 6 der zur Verfügung stehenden Bewerbungsbedingungen der Stadt Hamm und auf Ziffer 4.3 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Hamm (ZVB-VOL) verwiesen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Es gelten die VOL/B, die Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Hamm für Architekten- und Ingenieurleistungen (AVB-AI) und die Bewerbungsbedingungen der Stadt Hamm. Die Zahlung erfolgt nach Erfüllung der Leistung und Eingang der prüfbaren Rechnung innerhalb von 30 Tagen netto. Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist

unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Hamm, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Hamm, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hamm, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle

Registrierungsnummer: 05915-31001-76

Postanschrift: Gustav-Heinemann-Str. 10

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59065

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Binias

E-Mail: submission@stadt.hamm.de

Telefon: +49 2381-179854

Fax: +49 2381-172852

Internetadresse: <http://www.hamm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str- 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: vergabekammer@brms.nrw.de

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: http://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: afc793f6-adc6-4f68-b992-ac655c2e7d3b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2025 14:17:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 422475-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 123/2025

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2025